Formular 11.1 – Brandschutz

Betreiber/Antragsteller:	**Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG**	Anlage-Nr.:	**05010**	Antragsdatum:	**Oktober 2020**
Antragstitel:	**Biomasse-Heizkraftwerk**	Projekt-Nr.:	**-**	Rev.:	**00**

Gebäude-/Anlagenteilbeschreibung unter brandschutztechnischen Gesichtspunkten

Geschosse incl. EG/Keller (Zahl/Zahl):	**max. 4**		Brandabschnitte:	**3**
Rauchabzug:	☒ vorhanden	☐ nicht vorh.	☒ natürl. RA	☒ masch. RA
Darstellung der Brandabschnitte (Anhang/Zeichnungsnr.): **Brandschutzkonzept**				

Löscheinrichtungen

☒	Halbstationäre Löschanlagen	Art:	**Siehe Brandschutzkonzept**
☒	Automatische Löschanlagen	Art:	**siehe Brandschutzkonzept**

Menge und Art der ggf. vorgehaltenen Sonderlöschmittel (Schaum, Pulver, Kohlendioxid etc.):
Schaummittelkonzentrat 14 Tonnen, BC-Löschpulver 1,25 Tonnen, Kohlendioxid 270 kg

Feuerlöscher:		Anzahl vorhanden	Anzahl zusätzlich
☒	fahrbar, Typ P 50	-	**Festlegung durch Werksfeuerwehr**
☒	tragbar, Typ P 6, P 12	-	**dito**
☒	tragbar, Typ 6 kg CO_2	-	**dito**
☒	tragbar, Typ W 10	-	**dito**

Löschwasserversorgung

☒	Sammelwasserleitung	☐ 800 l/min	☐ 1600 l/min	☒ 3200 l/min
		☒ Überflurhydranten	☐ Unterflurhydranten	
☐	Löschwasserteich gemäß DIN 14210			Kapazität:
☐	Löschwasserbrunnen gemäß DIN 14220			Kapazität:
☐	unterirdischer Löschwasserbehälter gemäß DIN 14230			Kapazität:
☐	offenes Gewässer mit Löschwasser-Entnahmestellen gemäß DIN 14210			Kapazität:

Branderkennung und -meldung

☒	Brandmeldeanlage	☒ Handfeuermelder	☒ automatische Melder
☒	Durchschaltung zu einer ständig besetzten Alarmzentrale des Werks/der Werkfeuerwehr		
☐	Durchschaltung zu einer ständig besetzten Zentrale des Brand- und Katastrophenschutzes		
☒	Sonstiges: **Kontrollgänger**		

Brandbekämpfung durch Feuerwehr

☐	Öffentliche Feuerwehr, die innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit der Brandbekämpfung beginnt (schwerer Atemschutz einsetzbar)
☒	Werkfeuerwehr, die innerhalb von 5 Minuten nach Alarmierung mit der Brandbekämpfung beginnt schwerer (Atemschutz einsetzbar)